

**Produktname: AIF Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM85066**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,ICC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2a
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,5 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 67 kDa; Observed MW: 67 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	AIF
<b>Alternative Namen</b>	AIFM1; AIF; PDCD8; Apoptosis-inducing factor 1; mitochondrial; Programmed cell death protein 8
<b>Gen-ID</b>	9131.0
<b>SwissProt ID</b>	O95831
<b>Immunogen</b>	Gereinigte rekombinante humane AIF-Proteinfragmente, exprimiert in E. coli.

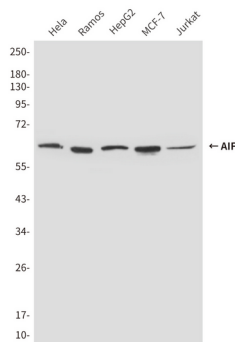
**Hintergrund**

Dieses Gen kodiert für ein Flavoprotein, das für den Kernzerfall in apoptotischen Zellen essenziell ist und in gesunden Zellen im mitochondrialen Intermembranraum vorkommt. Die Einleitung der Apoptose führt zur Translokation dieses Proteins in den Zellkern, wo es die Chromosomenkondensation und -fragmentierung beeinflusst.

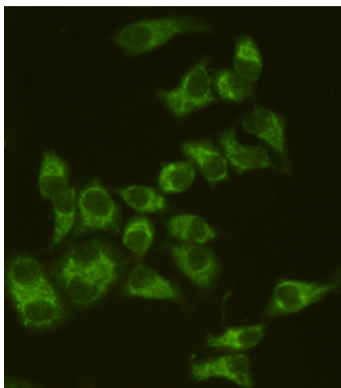
## Forschungsbereich

Apoptose

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von AIF in Lysaten von HeLa-, Ramos-, HepG2-, MCF-7- und Jurkat-Zellen unter Verwendung eines AIF-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von AIF in HeLa-Zellen unter Verwendung eines AIF-Antikörpers.